



santix[®] *Integrating
IT & Business*



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

TEN-T Meldesystem für Binnenwasserstraßen

santix entwickelte ein auch für mobile Geräte geeignetes Frontend-System für die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes



Unternehmensprofil WSV

Die dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) nachgeordnete Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ist zuständig für die Verwaltung der Bundeswasserstraßen und für die Regelung des Schiffsverkehrs. Der Bund ist Eigentümer der Bundeswasserstraßen, dazu gehören 23.000 km² im Bereich der Seewasserstraßen und 7.350 km Binnenwasserstraßen. Die Bundeswasserstraßen werden durch die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) verwaltet. Die WSV gliedert sich in die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt mit 7 Außenstellen, 39 Wasser- und Schifffahrtsämter und 7 Wasserstraßen-Neubauämter. Die WSV hat rund 11.500 Beschäftigte.

Ansprechpartner

BMVI
Nils Braunroth
Projektleiter
Email: nils.braunroth@
bmvi.bund.de
Web: www.wsv.de

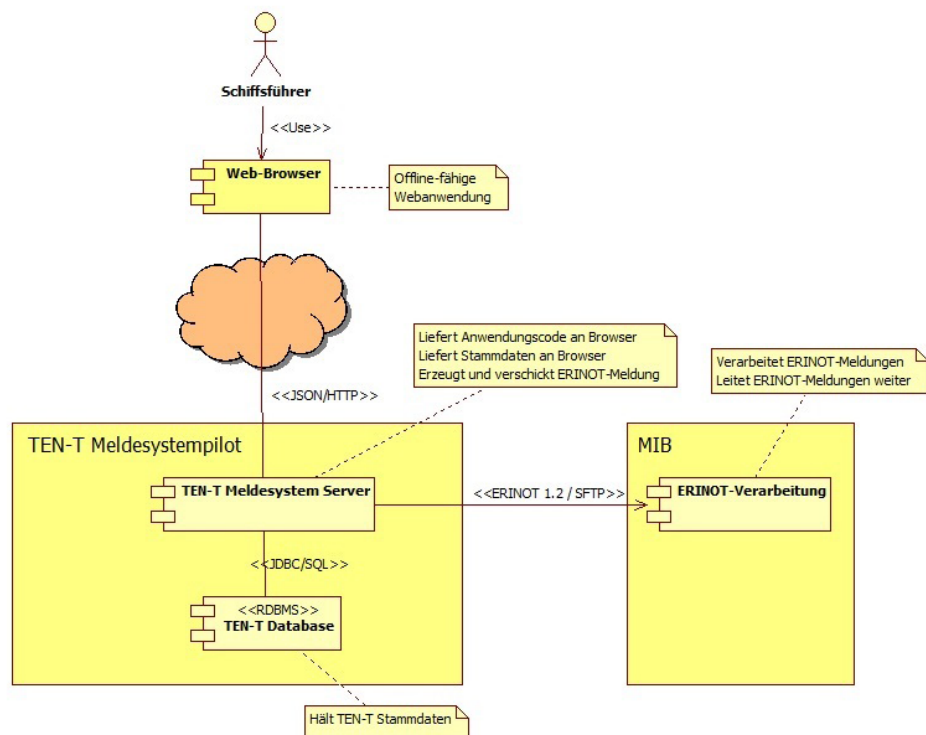
Einheitliche Netze aller Art für ganz Europa

Transeuropäische Netze (englisch: Trans-European Networks; kurz TEN) sind ein Beitrag der Europäischen Union zur Umsetzung und Entwicklung des Binnenmarktes und zur Verbesserung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts der Union. Mit dem Schwerpunktprogramm wird in der EU eine bessere Vernetzung im Binnenmarkt und eine gewisse Vereinheitlichung der Verkehrssysteme angestrebt. Ferner soll die Infrastruktur von Energie und Telekommunikation verbessert und das Satellitennavigationssystem Galileo entwickelt werden. Die Grundlage für den Aufbau eines TEN-T (Trans-European Transport Network) wurde durch die Leitlinien für den Aufbau eines transeuropäischen Verkehrsnetzes geschaffen. Sie sind ein Orientierungsrahmen für den Auf- und Ausbau der international bedeutsamen Verkehrsinfrastruktur innerhalb der EU und enthalten u.a. Leitideen für den Ausbau von ca. 58.000 km Fernstraßen - insbesondere Europastraßen, ca. 70.000 km Schienenstrecken und ca. 12.000 km Binnenwasserstraßen innerhalb eines Zeithorizonts bis 2020. Das Netz der Bundeswasserstraßen hat eine Länge von rund 7290 Kilometer, nach dem System der europäischen Klassifizierung für Binnenwasserstraßen besitzen 70% der deutschen Wasserstraßen internationale Bedeutung.

Meldepflicht zur Gefahrenvorsorge

An den Binnenwasserstraßen, z.B. am Rhein, sind Kapitäne oder Schiffsführer von allen Gefahrgutschiffen, Tankschiffen, Containerschiffen mit mehr als 20 Containern, Fahrzeugen mit einer Länge über 110 Meter, Verbänden, Kabinenschiffen, Seeschiffen und Sondertransporten verpflichtet, ihre Fahrten an die WSV-Revierzentralen zu melden, damit bei Unfällen schnell Hilfsmaßnahmen eingeleitet werden können. Die Meldung erfolgt bisher per Funk, per Telefon, per Email oder per Fax. WSV-Personal erfasst gemeldete Fahrten und gibt diese in das deutsche Melde- und Informationssystem (MIB = Melde- und Informationssystem Binnenschifffahrt) zur Überwachung und Regelung des Verkehrs manuell ein.

santix hat für die dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) nachgeordnete Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV), zuständig für die Verwaltung der Bundeswasserstraßen und für die Regelung des Schiffsverkehrs, ein TEN-T Meldesystem entwickelt und erfolgreich im Pilotbetrieb getestet. Über das neue TEN-T Meldesystem kann nun die Meldung durch Kapitäne oder Schiffsführer direkt in die weiterführenden Systeme online an Bord erfolgen. Dadurch wird die Qualität der Meldung erhöht und gleichzeitig das WSV-Personal entlastet.





Neue Meldung Alle Meldungen Abmelden

Die letzte Meldung wurde erfolgreich versendet
Meldung an RIVZ Duisburg von Basel nach Bendorf/Rhein, Verbandsführer: Bounty/ERN 57348565 aus Vereinigtes Königreich
Status aktualisiert am: 31.03.2014 17:26:45
Meldung erstellt am: 31.03.2014 17:26:44

Meldung an RIVZ Duisburg von Basel nach Bendorf/Rhein | Verbandsführer: Bounty/ERN 57348565 aus Vereinigtes Königreich

Reisevertraue
RIVZ Duisburg

Verbandsdaten
Startort: Basel Zielort: Bendorf/Rhein Verbands-ID: BUNKERBOOT Anzahl Crew-Mitgl.: 2
Verbandslänge in Meter: 22 Verbandsbreite in Meter: 5 Verbandsabgang in Meter: 2 Personen an Bord: 3
Tonnage in Tonnen: 2222

Fahrzeuge
Verbandsführer: Bounty/ERN 57348565, Vereinigtes Königreich
Fahrzeugname: Bounty Fahrzeugnummer: 57348565 Nummerart: ERN
Fahrzeuglänge: 22,8 Fahrzeugbreite: 7,43
Fahrzeugtyp: TANKMOTORSCHIFF

Warenlieferungen
Verbandslieferung von Andemach nach Duisburg | BENZIN ODER OTTOKRAFTSTOFF, LEBENDES GEFÜGEL
Bereitstellen: Andemach Entlasten: Duisburg
Gefahrgüter
BENZIN ODER OTTOKRAFTSTOFF | 500 Tonnen
Bezeichnung: BENZIN ODER OTTOKRA ADN-Klasse: 3 Entzündbarer Flüssig ADN-Klassifizierungscode (optional): F1 UIC: 1203
Menge in Tonnen: 500 Verpackungsgruppe: II: Mittlere Gefahr
+ Gefahrgut hinzufügen
Nicht-Gefahrgüter
LEBENDES GEFÜGEL | 500 Tonnen
Bezeichnung: LEBENDES GEFÜGEL HS-Code: 1205000000 NRT-Code (optional): 1 Menge in Tonnen: 500
+ Nicht-Gefahrgut hinzufügen
+ Warenlieferung hinzufügen
+ Fahrzeug hinzufügen
Formular zurücksetzen Meldung an RIVZ Duisburg senden
Version: Release Candidate 1.1-0

Kooperativer Projektverlauf

Die Anforderungen hatten sich im Laufe des Projekts mehrfach geändert. Die zu Beginn des Projekts entschiedene agile Vorgehensweise mit SCRUM sowie die enge Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber haben maßgeblich zum Erfolg beigetragen. Die Entwicklung des Meldesystem-piloten erfolgte in dem Zeitraum Ende Dezember 2013 bis April 2014. Seitens santix waren an der Implementierung drei Mitarbeiter beteiligt, drei weitere Kollegen aus BMVI und der WSV begleiteten das Projekt. Die Entwicklung des TEN-T Meldesystem-piloten umfasste 125 Projekt-tage. Der Meldesystem-pilot ist nunmehr seit dem 15.05.2014 im Pilotbetrieb. Die Pilotergebnisse werden derzeit gesammelt. Nach Abschluss des Pilotbetriebes werden die Ergebnisse ausgewertet und für den Abschlussbericht an die EU zusammengestellt. Neben der technischen Umsetzung hat santix erfolgreich in Zusammenarbeit mit den Kollegen aus BMVI und WSV die Anforderungen konkretisiert und den Projektkontext definiert. Nils Braunroth leitete das Projekt seitens BMVI und war der Auftraggeber: „Die technische Expertise der santix-Kollegen, die Erreichbarkeit und die Zusammenarbeit mit den Fachkollegen aus der WSV sowie das Projektmanagement seitens santix haben wir als sehr positiv empfunden. Mit dem Ergebnis der TEN-T Meldesystem-Entwicklung sind wir mehr als zufrieden.“

santix-Leistungen in Stichpunkten

- Erhebung der Anforderungen für das Frontend-System nach Richtlinien des International Requirements Engineering Board (IREB)
- Konzeption, Entwicklung, Test und Übergabe eines lauffähigen Systems
- Erstellung der gesamten Entwicklungsdokumentation (Fach- und IT-Konzept) sowie Benutzermanual

Technisch auf dem neuesten Stand

Die Meldungen erfolgen durch Schiffsführer während der Fahrt und beinhalten diverse Informationen über das Schiff, dessen Ladung und Besatzung. Die Bedienung des Meldesystems sollte daher intuitiv und einfach gestaltet sein. Da Wasserstraßen in Deutschland nicht gänzlich über das Funknetz abgedeckt sind, musste das Meldesystem auch im Offline-Betrieb bedienbar sein.

Eine weitere Anforderung war die Bedienung des Meldesystems im Webbrowser auf dem PC, Tablet oder Mobiltelefon. Die Herausforderung war hier die unterschiedlichen Formfaktoren und Auflösungen der Endgeräte zu berücksichtigen und eine für jedes Endgerät optimale User Experience zu schaffen.

Der Meldesystem-pilot wurde daher als Single Page Development mit J2E im Backend und HTML5 sowie JavaScript im Frontend entwickelt. Die lokale Speicherung der Meldungsdaten im Browser für den Offline-Betrieb war dadurch möglich. Die Meldungen werden mit dem Protokoll ERINOT 1.2 (basierend auf EDIFACT) aus dem Meldesystem erzeugt und in weitere verarbeitende Systeme MIB II+ und IVS90 eingespeist.

08:28

Fahrzeuge

Verbandsführer: Santa Maria, OFS
56423434, Spanien

Fahrzeugname
Santa Maria

Fahrzeugnummer:
56423434
Nummerart:
OFS

Fahrzeuginnenlänge:
110
Fahrzeuginnenbreite:
11.5

Fahrzeugtyp:
TANKMOTORSCHIFF

Warenlieferungen

+ Warenlieferung hinzufügen

+ Fahrzeug hinzufügen



santix-Referenzprojekte Business Solutions (Auszug)

- MAN Nutzfahrzeuge
 - Entwicklung eines IT-Systems zur Verwaltung von Homologationsdaten und Druck von Fahrzeugdokumenten

- BMW Group
 - Entwicklung eines IT-Systems zum Druck und Verwaltung von Fahrzeugdokumenten
 - Entwicklung eines IT-Systems zur Erstellung und Signierung von Ursprungszeugnissen für den Export
 - Entwicklung von IT-Systemen im Bereich After Sales Customer Services Road Side Assistance
 - Entwicklung eines IT-Systems zur Abfrage der Lade-Informationen in Elektrofahrzeugen

- Bayrischer Jugendring
 - Entwicklung eines IT-Systems zur Mitglieder-, Lager- und Korrespondenzverwaltung

- santix AG
Mies-van-der-Rohe-Straße 4
80807 München
Tel. +49 (0)89 321506-0
Fax +49 (0)89 321506-99
info@santix.de
www.santix.de

- santix austria
Weißleiten 13
6393 St. Ulrich a.P.
Tel. +43 (0)5354 57057
info@santix.at
www.santix.at

- santix schweiz AG
Leutschenbachstrasse 45
8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 430 1900
Fax +41 (0)44 430 1904
info@santix.ch
www.santix.ch

automotive@santix.de
www.santix-automotive.de

Alle Angaben in diesem Datenblatt sind ohne Gewähr und können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

santix und das santix-Logo sind eingetragene Warenzeichen in Deutschland und in der Schweiz. Andere Logos und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Rechteinhaber.

© 2014 santix AG
Stand: 08-14